2026

LFVB-Jahresbericht

ADALBERT BECKER

© Adalbert Becker

Inhaltsverzeichnis

Mitgliederdaten 2
BDFA-Jahrestagung / BDFA-Mitgliederversammlung 2
Videokonferenzen Online 3
Festivalbesuche 3
Bayerische Amateurfilm-Festspiele 4
BAF-Dokumentation 4
Wettbewerbe BFF DAFF aus Bayerischer Sicht 5
Mein Dank 6

© 2026 Adalbert Becker

Präsident und 1. Vorsitzender
Adalbert Becker
Córdobastraße 5
90408 Nürnberg
+49 177 575 1917
adalbert.becker@bdfa.de

Mitgliederdaten

Am 1. Oktober 2025 waren wir 116 Mitglieder = 70 Clubmitglieder + 46 Einzelmitglieder.
Am 1. Oktober 2026 sind es 102 Mitglieder = 59 Clubmitglieder + 43 Einzelmitglieder.
Wir haben aktuell einen Rückgang von 14 Mitglieder = 11 Clubmitglieder + 3 Einzelmitglieder.
In Bayern sind aktuell 5 Clubs, 1 in Franken, 2 in Ostbayern und 2 in Südbayern.

BDFA-Jahrestagung / BDFA-Mitgliederversammlung

Die BDFA-Jahrestagung in Kirkel im Saarland startete am Freitag, den 20. Februar 2026 um 16:00 Uhr und ging bis Samstag, den 21. Februar 2026 21:00 Uhr. Am Sonntag, den 22. Februar 2026 fand ab 09:30 Uhr die BDFA-Mitgliederversammlung statt. Bayern war mit dem 1. Vorsitzenden, Adalbert Becker, und der Schatzmeisterin, Renate Korte, vertreten.

Ein Schwerpunktthema der BDFA-Jahrestagung und der BDFA-Mitgliederversammlung möchte ich hier erwähnen.

1. **Anzahl der Bundesfilmfestival (BFF) Jurymitglieder wird reduziert**

   ALT:
   Die Jury eines BFF besteht aus fünf stimmberechtigten Personen und einem nicht stimmberechtigten Juryleiter.

   NEU:
   Die Jury eines BFF besteht aus fünf stimmberechtigten Personen. Die Juryleitung liegt bei einem Mitglied der Jury.

© 2026 Adalbert Becker

Präsident und 1. Vorsitzender
Adalbert Becker
Córdobastraße 5
90408 Nürnberg
+49 177 575 1917
adalbert.becker@bdfa.de

Videokonferenzen Online

- 05.02.2026 Feinplanung 47. BAF 2026 in Unterföhring
  Teilnehmer: LFVB-BAF-Team

- 02.03.2026 Auswahlgremium 2026 Weitermeldung zum BFF
  Teilnehmer: LFVB-Vorstand, LFVB-Referate

- 14.03.2026 48. BAF 2027 Planung
  Teilnehmer: LFVB-Vorstand (Schatzmeisterin, Vize, Präsident)

- 16.10.2026 vorbereitende LFVB Vorstand Sitzung für die CLT/OMV in Enkering im November 2026
  Teilnehmer: LFVB-Vorstand, LFVB-Referate

Festivalbesuche

LFVB-Schatzmeisterin, Renate Korte, und LFVB-Präsident, Adalbert Becker, besuchten folgende Filmfestivals:

- 01. November 2025 Landesfilmfestival Berlin im Kino Toni
- 27. Februar – 01. März 2026 47. Bayerischen Amateurfilm-Festspiele in Unterföhring
- 17. – 19. April 2026 Bundesfilmfestival Dokumentarischer Film in Harsefeld
- 24. – 26. April 2026 Bundesfilmfestival Dokumentarischer Film in Castrop-Rauxel
- 08. – 10. Mai 2026 Bundesfilmfestival Fiktion in Schrobenhausen
- 30. August – 04. September 2026 UNICA in Lugano Schweiz
- 08. – 11. Oktober 2026 84. Deutsche Film-Festspiele (DAFF 2026) in Karlsruhe

© 2026 Adalbert Becker

Präsident und 1. Vorsitzender
Adalbert Becker
Córdobastraße 5
90408 Nürnberg
+49 177 575 1917
adalbert.becker@bdfa.de

Bayerische Amateurfilm-Festspiele

Unsere LFVB Top Veranstaltung, die 47. BAF 2026 wurde in Unterföhring im „Großen Saal“ VHS-München Nord am 27. Februar - 01. März 2026 als Präsenzveranstaltung ausgerichtet. Vielen Dank an das LFVB-BAF-Team mit Jürgen Liebenstein, Renate Korte, Carola Schmidle, Monika Meyer, Klaus Fleischmann und Wilfried Probst für die exzellente und professionell ausgerichtete Veranstaltung. Vielen Dank an die Gesprächsrunde mit der Leiterin der Gesprächsrunde Ute Kühnert aus Nürnberg, Gerd Motzkus aus Ludwigsburg, Doreen Bellmann aus Erfurt, Frank Heinig aus Pfaffenhofen und Klaus Menzer aus Winnenden.
Bei der Matinee wurden 4 Löwen gestiftet vom LFVB, der Sonderpreis für den „besten Fantasie und Kreativität Film“ gestiftet von Horst Orlich, der Publikumspreis gestiftet vom LFVB, der Jugendpreis gestiftet vom LFVB und der Große Bayerische Löwe mit Rautenschild signiert und gestiftet vom amtierenden Bayerischen Ministerpräsidenten, Herrn Dr. Markus Söder, vergeben.
Die 4 Löwen gingen an „unstoppable“ von Alfred Ast, an „Waldemar -der Miniaturkünstler-“ von Klaus Fleischmann, an „Die Brandschutztür“ von Marcus Siebler und an „Schwarzes Gold“ von Reiner Urban.
Der Jugendpreis ging an „Die Wendelstein - Eine Katze will hoch hinaus“ von Dieter Scholz und die Moviebande.
Der Sonderpreis für den „besten Fantasie und Kreativität Film“ ging an „Baby-Alarm“ von Holger Schneider. Den Publikumspreis erhielt der Film „Da scharfe Toni“ von Andreas Bierl. Der Große Bayerische Löwe mit Rautenschild für den besten Film des Jahres ging an „Da scharfe Toni“ von Andreas Bierl. Allen Gewinnern mein herzlichster Glückwunsch und Gratulation zu diesen verdienten Löwenpreisen, Jugendpreis, Sonderpreis und Publikumspreis.
Der Große Bayerische Löwe mit Rautenschild wurde vom Ersten Bürgermeister Unterföhring und Schirmherr der 47. BAF 2026, Herrn Andreas Kemmelmeyer, an den Jahressieger überreicht. Herzlichen Dank an den Ersten Bürgermeister, Herrn Kemmelmeyer, für die Unterstützung unserer TOP Veranstaltung des LFVB und für die Förderung des Amateurfilms in Bayern.
Vielen Dank an unseren Gastgeber Herrn Dr. Lothar Stetz, Direktor der vhs München-Nord in Unterföhring, und an seine Nachfolgerin Frau Alina Comber, neue vhs-Direktorin Fachbereichsleitung Sprachen, die uns den „Großen Saal der Musikschule“ in der vhs München-Nord zur Verfügung gestellt hatten.

© 2026 Adalbert Becker

BAF-Dokumentation

Auch dieses Jahr habe ich die BAF-Dokumentation erstellt. Der LFVB bietet diese BAF-Dokumentation online im LFVB-Internet https://film-festspiele.de/2026/Dokumentation/2026-BAF-Doku.pdf an. Da unsere 47. BAF 2026 als Präsenzveranstaltung stattfand, wurden 80 Exemplare gedruckt und bereitgestellt. Die BAF-Dokumentation wurde kostenlos angeboten.

Wettbewerbe BFF DAFF aus Bayerischer Sicht

Das LFVB-Auswahlgremium hatte von den 41 teilnehmenden Filmen bei den 47. Bayerischen Amateurfilm-Festspielen 28 Filme zu den BFFs weitergemeldet.

Es wurden
2 Filme nach Blieskastel zum BFF-Naturfilm
8 Filme nach Schrobenhausen zum BFF Fiktionaler Film
4 Filme in den Pool nach Schrobenhausen zum BFF Fiktionaler Film
8 Filme nach Harsefeld zum BFF Dokumentarischer Film
6 Filme nach Castrop-Rauxel zum BFF Dokumentarischer Film
gemeldet.

Unsere 5 Jugendfilme wurden zum Jugend Filmblock der 84. DAFF 2026 in Karlsruhe vorgeschlagen.
3 davon wurden vom BDFA-Auswahlgremium direkt zur DAFF in den Jugend Filmblock gemeldet.

Alle 28 gemeldeten Filmen wurden bei den BFFs gezeigt, öffentlich diskutiert und bewertet.

Von 28 Filmen haben
10 eine Teilnahme Urkunde, 9 eine Bronzemedaille, 5 eine Silbermedaille, 4 eine Goldmedaille erhalten.

Aber „der Hammer ist“, es wurden
10 bayerische Filme zur 84. DAFF 2026 in Karlsruhe 8. - 11. Oktober 2026 gemeldet.
Der Film „Da scharfe Toni“ von Andreas Bierl hat einen BDFA-Filmpreis 2026 in Karlsruhe erhalten.

2 Filme aus Bayern haben am Minuten-Cup bei den 84. DAFF 2026 in Karlsruhe teilgenommen.
Der Minutenfilm „Zugverspätung“ von Erich Heucke ist der Minuten-Cup Siegerfilm, gewählt vom anwesenden DAFF-Publikum, geworden.

Meine herzlichsten Glückwünsche für die Gewinner. Ganz Bayern ist stolz auf Euch….
Für diejenigen Autorinnen und Autoren, die keine Preise erhalten haben, sei von meiner Seite gesagt – Schon die Teilnahme bei den BDFA-Bundesfilmfestivals ist eine sehr hohe Auszeichnung und gebührt Respekt, Anerkennung und Gratulation.

© 2026 Adalbert Becker

Präsident und 1. Vorsitzender
Adalbert Becker
Córdobastraße 5
90408 Nürnberg
+49 177 575 1917
adalbert.becker@bdfa.de

Mein Dank

An dieser Stelle möchte ich mich aufrichtig beim LFVB-BAF-Team mit Jürgen Liebenstein, Renate Korte, Ute Kühnert, Monika Meyer, Klaus Fleischmann, Wilfried Probst und Carola Schmidle für die harmonische Zusammenarbeit bedanken. Euer Herzblut, Euer Engagement und die Bereitstellung Eurer Freizeit für unseren Landesverband ist etwas sehr Wertvolles und sollte von uns allen entsprechend wertgeschätzt werden. Vielen Dank für Eure Loyalität, Euer Vertrauen und Hilfeleistung die Ihr auch mir entgegengebracht habt. Ich kann mich blind auf Euch verlassen.

Vielen Dank an unsere Clubleiter, die unsere Stütze, die Bayerischen Filmclubs, aufrechterhalten. Gerade hier spürt man wie geduldig und einfühlsam die Arbeit eines Clubleiters mit seinen Clubmitgliedern ist. Sie müssen sich ständig etwas Neues und auch Kreatives einfallen lassen um alle zu motivieren und filmisch zu begeistern.

Wir arbeiten alle ehrenamtlich ohne ein Entgelt und aus Liebe zu unserem Hobby, der Filmgestaltung. Ich wünsche mir, dass wir dies noch lange gemeinsam ausüben können und möchte mich dafür bei Euch Allen bedanken.

Bleibt bitte alle gesund und neugierig….
Euer

Adalbert Becker, 1. Vorsitzender
Nürnberg, 07. November 2026

© 2026 Adalbert Becker

Präsident und 1. Vorsitzender
Adalbert Becker
Córdobastraße 5
90408 Nürnberg
+49 177 575 1917
adalbert.becker@bdfa.de